

482011-2026 - Competition

Germany – Video identification systems – integratives System operative Einsatztechnik - SoE
OJ S 132/2026 13/07/2026
Contract or concession notice – standard regime
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei Baden-Württemberg

Email: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Public order and safety

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: integratives System operative Einsatztechnik - SoE

Description: Beschaffung eines integrativen Systems operative Einsatztechnik mit videoerzeugenden und bildverarbeitenden Systemen: AKLS - Kennzeichenlesesysteme für Fahrzeuge Dashcam-Systeme für Fahrzeuge Bodycam-Systeme für den operativen Außendienst inkl. Lizenzen, Mobilfunk, Schulungen, Zubehör und weiterer Leistungen (Unterstützungsleistungen bei Installation und technischer Inbetriebnahme), Systemservice und Abschluss eines Rahmenvertrages.

Procedure identifier: ce4f5784-42ca-470c-af25-a5e76cd2dfc1

Previous notice: 226738-2026

Internal identifier: 2025-11V-17-4

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 35123500 Video identification systems

Additional classification (cpv): 35125300 Security cameras, 35200000 Police equipment

2.1.2. Place of performance

Postal address: Nauheimer Straße 101

Town: Stuttgart

Postcode: 70372

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Additional information: Neben dem Dienstsitz des Auftraggebers sind Leistungsorte auch die abrufenden Dienststellen der Polizei Baden-Württemberg. Genaue Leistungsorte werden mit dem jeweiligen Abruf mitgeteilt.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXR6YYDY4YE#

Legal basis:

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: - fehlende/ falsche Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB - fehlende/ falsche Eigenerklärung Nichterscheinen auf Terrorlisten der EU - fehlende/ falsche Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen und/oder eines Berufsverbotes /einer Gewerbeuntersagung - fehlende/ falsche Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen (§ 21 AentG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG) Bieter müssen erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die ihre Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) und sie die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle (n). Bieter müssen erklären, dass weder ihr Unternehmen, noch ihre Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen Nr. 881/2002 und Nr. 2580/2001 der EU sowie der Anlage des Standpunktes des Rates der EU Nr. 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheinen/t. Vgl. Anlage 2 - Eigenerklärungen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: integratives System operative Einsatztechnik - SoE

Description: Beschaffung eines integrativen Systems operative Einsatztechnik mit videoerzeugenden und bildverarbeitenden Systemen: AKLS - Kennzeichenlesesysteme für Fahrzeuge Dashcam-Systeme für Fahrzeuge Bodycam-Systeme für den operativen Außendienst inkl. Lizenzen, Mobilfunk, Schulungen, Zubehör und weiterer Leistungen (Unterstützungsleistungen bei Installation und technischer Inbetriebnahme), Systemservice und Abschluss eines Rahmenvertrages zum Abruf von folgenden Mengen: Abnahme Hardware: Gerät Bodycam Sofortabnahmemenge: 2.100 geschätzte Mehrabnahmemenge: 650 Höchstabnahmemenge: 2.750 Einzel-Dockingstationen und Multi-Dockingstationen Sofortabnahmemenge: Berechnung durch Bieter je nach Angebot geschätzte Mehrabnahmemenge: Anzahl Sofortabnahme x 50 % Höchstabnahmemenge: Anzahl Sofortabnahme x 150 % Automatischer Holstersignalgeber Mindestabnahmemenge: 150 geschätzte Mehrabnahmemenge: 300 Höchstabnahmemenge: 450 Halterung Variante 1 Sofortabnahmemenge: 15.000 geschätzte Mehrabnahmemenge: 5.000 Höchstabnahmemenge: 20.000 Halterung Variante 2 (Schlaufenhalterung) Sofortabnahmemenge: 1.050 geschätzte Mehrabnahmemenge: 1.700 Höchstabnahmemenge: 2.750 Halterung Variante 3 (Molle-Element) Sofortabnahmemenge: 500 geschätzte Mehrabnahmemenge: 24.500 Höchstabnahmemenge: 25.000 AKLS inkl. Dashcam nach vorne ausgerichtet für eine Abdeckung von mindestens 3 Fahrspuren in Fahrtrichtung sowie eine Dashcam für den rückwärtigen Verkehr Sofortabnahmemenge: 22 geschätzte Mehrabnahmemenge: 378 Höchstabnahmemenge: 400 Optional: Elektronisches Selbstbedienungsterminal geschätzte Abnahmemenge: 220 Höchstabnahmemenge: 220 Abnahme Software / Lizenzen: Abhängig von den Hardwareabrufen und vom angebotenen Lizenzmodell des Bieters.

Internal identifier: 2025-11V-17-4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 35123500 Video identification systems

Additional classification (cpv): 35125300 Security cameras, 35200000 Police equipment

5.1.2. Place of performance

Postal address: Nauheimer Straße 101

Town: Stuttgart

Postcode: 70372

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Additional information: Neben dem Dienstsitz des Auftraggebers sind Leistungsorte auch die abrufenden Dienststellen der Polizei Baden-Württemberg. Genaue Leistungsorte werden mit dem jeweiligen Abruf mitgeteilt.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 6 Years

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 226738-2026

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Aufzuführen sind wesentliche in den letzten 8 Jahren erbrachte Leistungen ähnlichen Typs, die mit dem hier vorliegenden Auftrag vergleichbar sind. Eine solche Leistung ist dann mit dem hier vorgesehenen Auftrag vergleichbar, wenn sie folgende Vergleichbarkeitskriterien erfüllt: - Lieferung von 1.000 Bodycam-Systemen, unabhängig von den anderen im vorliegenden Auftrag angeforderten Komponenten - Lieferung an einen öffentlichen Auftraggeber, der gleichzeitig Sicherheitsbehörde in Europa ist Die Angaben sind mit Anlage 3 vorzulegen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung gem. Nr. 17.3 EVB-IT Systemvertrag.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Auszug aus dem Handelsregister -nicht älter als 6 Monate-, oder Kopie der Gewerbeanmeldung oder -bestätigung, sofern kein Handelsregistereintrag vorhanden ist; bei Bewerbergemeinschaften von jedem einzelnen Mitglied.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Wenn ein Bewerber oder Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45 und 46 VgV auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft, ist auch § 47 VgV anzuwenden. In diesem Fall ist neben der Anlage "Erklärung Unterauftragnehmer" auch die Anlage "Erklärung Eignungsleihe" auszufüllen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Deutschsprachiger Ansprechpartner Der Bewerber bestätigt mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass für die Vertragsabwicklung und die Abwicklung der Abrufe ein deutschsprachiger Ansprechpartner während der Vertragslaufzeit zur Verfügung steht. Der deutschsprachige Ansprechpartner wird im Falle einer Auftragserteilung unverzüglich benannt.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Zuverlässigkeitsüberprüfung Der Bewerber bestätigt mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass er im Auftragsfall ausschließlich zuverlässige Personen mit Arbeiten im Auftrag des Auftraggebers betrauen und sein eingesetztes oder beauftragtes Personal auf Verlangen des Auftraggebers einer Zuverlässigkeitsüberprüfung (vgl. Anlage 19) unterziehen lässt. Gleiches gilt im Falle des Nachunternehmereinsatzes für Personal des Nachunternehmers.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Wertungspreis

Description: Aus Einzelpreisangaben im Preisblatt wird ein Wertungspreis gebildet (vgl. Verfahrensbedingungen Ziff. 4.6.c. und Anlage 13.2 - Wertungsmatrix)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Bewertung der Qualität anhand der B-Kriterien in Anlage 11.1. - Leistungsverzeichnis SoE und Anlage 13.2. - Wertungsmatrix.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 07/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYDY4YE/documents>

Ad hoc communication channel:

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 04/09/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYDY4YE>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung fehlender Unterlagen erfolgt gemäß den gesetzlichen Regelungen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Deutschsprachiger Ansprechpartner gem. Anlage 1 - Eignungsanforderungen E4 Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. Anlage 1 - Eignungsanforderungen E5 Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 (5. EU-Sanktionspaket gegen russische Unternehmen) vgl. Anlage 4. Abschluss der Anlage 17.1 - Vereinbarung Geheimhaltung, Datenschutz und Datensicherheit. Abschluss der Anlage 16 - Auftragsverarbeitungsvertrag Abschluss der Anlage 20 - Besondere Vertragsbedingungen LTMG

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Justification for the duration of the framework agreement: Die Erfüllung des Vertragsgegenstandes erfordert die Anschaffung umfangreicher technischer Geräte sowie den Ausbau der entsprechenden Infrastruktur. Diese Maßnahmen sind mit erheblichen Investitionen verbunden. Eine Vertragslaufzeit von sechs Jahren schafft die notwendige Planungssicherheit, um diese Investitionen wirtschaftlich und nachhaltig abzubilden sowie eine stabile und verlässliche Kostenstruktur zu gewährleisten. Darüber hinaus ermöglicht eine längere Vertragslaufzeit die Realisierung von Effizienz- und Kostenvorteilen. Durch die Reduzierung administrativer Aufwände im Zusammenhang mit wiederkehrenden Ausschreibungs- und Vergabeprozessen können Verwaltungskosten gesenkt und Prozesse nachhaltig verbessert werden. Die langfristige Zusammenarbeit mit einem Vertragspartner unterstützt zudem eine bessere Auslastung vorhandener Ressourcen und Kapazitäten und trägt damit maßgeblich zur Steigerung der operativen Effizienz bei. Eine Vertragslaufzeit von sechs Jahren ist außerdem erforderlich, um anstehende Innovations- und Entwicklungsprozesse strategisch zu planen und umzusetzen. Die kontinuierliche Kooperation

mit einem festen Vertragspartner ermöglicht die Integration bislang separater IT-Systeme in ein einheitliches, integriertes System für die operative Einsatztechnik. In diesem Rahmen können technische Innovationen systematisch in die Einsatztaktik implementiert, erprobt und fortlaufend weiterentwickelt werden. Nicht zuletzt erfordert die geplante Konsolidierung und Migration dezentraler Datenbestände in eine Cloud-Infrastruktur erhebliche Investitionen sowie einen mehrjährigen Umsetzungs- und Stabilisierungszeitraum. Eine Vertragslaufzeit von sechs Jahren gewährleistet die notwendige wirtschaftliche und organisatorische Grundlage für diese nachhaltige Infrastrukturtransformation.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Auszug aus dem GWB § 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die

Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei Baden-Württemberg

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation receiving requests to participate: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei Baden-Württemberg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei Baden-Württemberg
Registration number: 08-A1554-47
Postal address: Nauheimer Straße 101
Town: Stuttgart
Postcode: 70372
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Country: Germany
Email: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de
Telephone: +49 7112302-0
Fax: +49 7112302-1099
Internet address: <https://pptls.polizei-bw.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registration number: 08-A9866-40
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postcode: 76137
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: poststelle@rp.k.bwl.de
Telephone: +49 721926-0
Fax: +49 721926-3985
Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c6b84ee3-c74c-4863-ac72-69a308e84e30 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 09/07/2026 16:21:50 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 482011-2026

OJ S issue number: 132/2026

Publication date: 13/07/2026